

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirates Alzey-Weinheim
am Donnerstag, 16. Juli 2015, 20:00 Uhr,
im St.-Gallus-Haus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Gestaltungssatzung (Referat Fr. Franzen Geographisches Planungsbüro)
6. Vorstellung der „Interessengemeinschaft AZ-Weinheim e.V.“, kurz „IGW“
7. Anfrage der IGW an den Ortsbeirat
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Beantwortung der Fragen des Zusatzantrages der Fraktionen CDU und SPD vom März 2015 durch Gerd Fluhr
2. Beschlussfassung über Ausgaben der Ortsgemeinde
3. Verschiedenes

Anwesenheit:

Ortsvorsteher:

Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU

Baatsch, Michael

Clemenz, Bernd

Loos, Gernot

Raspé-Appelmann, Stefanie

FWG

Fluhr, Gerd

Loos, Kai

Kramm, Daniel

Kramm, Norman

Ringeisen, Werner

SPD

Baldauf, Uwe

Bloß, Dieter

Hauck, Wolfgang

Hiller, Uwe

Entschuldigt:

Weitere Anwesende:

Eveline Lahr, Heribert Raab

Bgm. C. Burkhard (zu Beginn des nichtöffentlichen Teils)

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

U. Frey stellte die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung

Die Fassung der letzten Niederschrift wurde genehmigt

4. Anträge zur Tagesordnung

D. Kramm stellt Antrag zur Tagesordnung bzgl. Verkehrssituation Dorfplatz/Gg.-Neidlinger-Straße

5. Gestaltungssatzung, Referat von Frau Franzen

Frau Franzen präsentierte die aktuelle Ausgabe der Gestaltungssatzung (liegt jedem OBR-Mitglied vor). Mit den Festsetzungen der Gestaltungssatzung soll das charakteristische Erscheinungsbild und das historische Potential des Ortes bewahrt und in Bereichen mit Gestaltungsmängeln wieder hergestellt werden.

Ein Vorwort des Ortsvorstehers soll das Werk vervollständigen.

§ 6.6 Solarkollektoren und Photovoltaikanlagen:

Da diese Form alternativer Energiegewinnung grundsätzlich wünschenswert ist, jedoch optisch nicht in das historische Erscheinungsbild passt, schlägt Fr. Franzen vor, diese Anlagen von der Stadt AZ genehmigen zu lassen.

B. Clemenz fordert eine Textänderung im Absatz (1): Das letzte Wort „unzulässig“ soll durch „genehmigungspflichtig“ ersetzt werden.

G. Loos stellte einen Antrag zur Abstimmung dieser Textänderung:
Soll eine Textänderung im §6.6 (1) vorgenommen werden?
Ergebnis der Abstimmung: 12 ja, 1 nein, 1 Enthaltung.

F. Franzen wird diese Änderung in die Gestaltungssatzung einarbeiten.

Ein Antrag von G. Fluhr sieht vor, die Gestaltungssatzung in

„Erhaltungs- und Gestaltungssatzung“ umzuarbeiten.
Ergebnis der Abstimmung: 12 ja, 1 nein, 1 Enthaltung.

6. Vorstellung der „Interessengemeinschaft AZ-Weinheim e.V.“ kurz „IGW“

G. Loos stellt den neuen Verein „IGW“ vor:

Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig.

Die Satzungszwecke sind:

- a) Förderung von Kunst und Kultur
- b) Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde
- c) Förderung der Jugend- und Altenhilfe
- d) Förderung der Denkmalpflege

Organe des Vereins sind Mitgliederversammlung und Vorstand.

Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und einem erweiterten Vorstand.

Geschäftsführender Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Gernot Loos
- 2. Vorsitzender: Daniel Kramm
- Schriftführer: Sonja Bloß
- Kassierer: Uwe Baldauf

Erweiterter Vorstand:

Michael Baatsch, Dieter Bloß, Uwe Frey

Die IGW ist ein gemeinnütziger Verein.

Es ist ein Jahresbeitrag von 12€ vorgesehen.

Die Wahlperiode beträgt 3 Jahre.

7. Anfrage der IGW an den Ortsbeirat

Die IGW beabsichtigt das Gelände des alten Wasserhauses am Mandelberg von der WVR zu pachten. Das Wasserhaus ist im Besitz der WVR (Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH). Das Außengelände soll gepflegt und in einem einwandfreien Zustand gehalten werden. Die WVR wünscht einen Ortsbeiratsbeschluss, dass dieser kein Interesse am Wasserhaus bzw. an dem dazugehörigen Gelände hat.

Frage zur Abstimmung: Die Ortsgemeinde hat kein Interesse am Wasserhaus auf dem Mandelberg bzw. an dem dazugehörigen Gelände.

Ergebnis der Abstimmung: 13 ja, 1 nein

8. Verschiedenes

U. Frey stellt den Antrag auf Abstimmung, ob die Organisation und Verantwortung der SWR1-Party (Ü30) an die IGW abgegeben werden soll.

Ergebnis der Abstimmung: 4 ja, 1 nein, 3 Enthaltung
Die IGW-Mitglieder haben nicht mit abgestimmt.

Somit ist der Antrag angenommen.

Über den Antrag von D. Kramm über die Verkehrssituation Dorfplatz/
Gg.-Neidlinger-Straße wurde diskutiert. Die Diskussion blieb aber
ergebnisoffen.

U. Frey informierte die OBR-Mitglieder, dass der Nutzungsvertrag
für das Haus St. Gallus zwischen kath. Kirchengemeinde und Stadt AZ
am 31.12.2016 ausläuft. Veranstaltungen werden ab 2017 somit
kostenpflichtig.

Nichtöffentlicher Teil

U. Frey

Uwe Frey
Ortsvorsteher

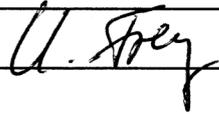
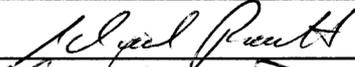
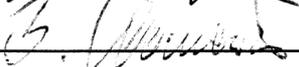
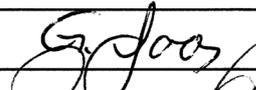
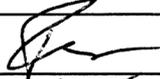
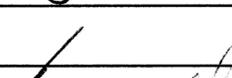
Appelmann

Dieter Appelmann
Schriftführer

Anwesenheitsliste Ortsbeirat Alzey-Weinheim

Datum: 16. Juli 2015, 20.00 Uhr

Ort: St.-Gallus-Haus

Name	Unterschrift
Ortsvorsteher	
Frey, Uwe	
CDU	
Baatsch, Michael	
Clemenz, Bernd	
Lahr, Eveline	
Loos, Gernot	
Raspé-Appelmann, Stefanie	
FWG	
Fluhr, Gerd	
Loos, Kai	
Kramm, Daniel	
Kramm, Norman	
Raab, Heribert	
Ringeisen, Werner	
SPD	
Baldauf, Uwe	
Bloß, Dieter	
Hauck, Wolfgang	
Hiller, Uwe	